

27. Juni 2011 11:00 Uhr

BENEFIZKONZERT

## Zwei Chöre, ein begeistertes Publikum

**Der Kammerchor Burgau und der „ISing Community Choir“ aus Beaverton verzaubern die Hörer in der Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt. Am Ende kommen mehr als 1000 Euro für die Kartei der Not zusammen** *Von Gertrud Adlassnig*



Zwei Chorleiter – Stephen Galvan und Herwig Nerdinger (vorne rechts), zwei Chöre – ISing Community Choir und Burgauer Kammerchor, ein begeistertes Publikum: Das Benefizkonzert zugunsten der Kartei der Not in der Burgauer Stadtpfarrkirche war musikalisch und finanziell ein voller Erfolg.

Foto: Foto: Gertrud Adlassnig

Burgau Die internationalen Beziehungen des Kammerchors Burgau bescheren den Musikliebhabern immer wieder auch außergewöhnliche Gastkonzerte ausländischer Chöre. In diese exquisite Tradition reihte sich am Samstagabend das Benefizkonzert zugunsten der Kartei der Not des „ISing Community Choir“ aus Beaverton im US-Staat Oregon ein. Der erst vor sechs Jahren im Großraum Portland gegründete

Chor zieht hoch talentierte Sänger an, die unter der Leitung von Stephan Galván anspruchsvolle Werke auf hohem Niveau präsentieren.

In Burgau stimmte zunächst der Kammerchor von der Empore aus auf das „geistliche Konzert“ in der Stadtpfarrkirche ein. Mit Felix Mendelssohn Bartholdy und Heinrich Kaminski setzte er einen glänzenden Auftakt des musikalischen Abends. Von den Seitengängen des Kirchenschiffs aus überraschte der amerikanische Chor seine Burgauer Zuhörer mit „Salomo 150“. Die Vertonung des Psalms durch den zeitgenössischen brasilianischen Komponisten Ernani Aguiar gehört zu seinen berühmtesten Stücken. Das Temperament, die unglaubliche Schnelligkeit des Gesangs und die sensible Rhythmik gaben einen ersten Vorgeschmack auf ein ebenso ungewöhnliches wie begeisterndes Konzert.

„O Nata Lux“ des in Portland aufgewachsenen dänischstämmigen Komponisten Morten Lauridsen ist Teil seines fünfsätzigen Chorwerks „Lux Aeterna“. Nach dem feurig-brasilianischen Auftakt der europäisch beeinflusste Kontrapunkt: Das dem Requiem nahestehende Werk wurde vom Chor getragen, ruhig, als Hoffnungs- und Trostspender interpretiert. Die ganze Bandbreite der Virtuosität dieses noch so jungen Chors spiegelten bereits die ersten beiden Darbietungen. Und die Konzertbesucher wurden weiter getragen von der Faszination der außergewöhnlichen Chordarbietung.

Das gewaltige Werk, „The conversion of Saul“ von Z. Randall Stroope verlangte den Sängern alles ab. Kontrapunktischer Wechselgesang, aufwühlende, schnelle Passagen, in plötzlichem Wechsel zu sensibelsten Pianissimi, die jeden Chorliebhaber mit ihrer Feinheit und Homogenität begeistern konnten. Ein kurzes Orgelzwischenstück von Herwig Nerdinger, ein bachsches Choralvorspiel, schenkte den Konzertbesuchern eine kleine Verschnaufpause von so viel außergewöhnlichem Chorvortrag.

Der ging weiter mit zwei Stücken des deutschen Komponisten Franz Biebl, einem hinreißenden Ave Maria mit getrennten Chören und Deep River, vorgetragen vom Frauenchor. Den anschließenden Konzertblock interpretierte der ISing Community Choir ohne Pause als ein Gesamtwerk, obwohl die drei Gospels von verschiedenen Musikern arrangiert worden waren. In der Wiedergabe wurde aus den scheinbaren Südstaatenvolksliedern ein hochartifizielles Kunstwerk, in dem Soli ebenso beeindruckten wie Percussionseinlagen, swingende Passagen und grandiose Fortissimi.

Den feierlichen Ausklang des Konzertes leitete der ISing Community Choir nach einem Orgelvortrag Herwig Nerdingers mit einem weiteren Stück von Merten Lauridsen ein: „Sure on this Shining Night“. Der Burgauer Kammerchor verließ seinen Platz auf der Empore und zog, in feierlicher Theatralik, „Alta Trinitá beata“, ein italienisches Werk des 15. Jahrhunderts singend durch den Mittelgang von Maria Himmelfahrt. Im Chorraum mit den Kollegen aus den USA vereint stimmten die rund 80 Sänger gemeinsam als Schlusslied Antonio Salazars „O Sacrum Convivium“ an.

Ein begeistertes Publikum, lang anhaltender Applaus und eine gehoben freudige Stimmung setzten den Schlusspunkt eines ebenso ungewöhnlichen wie großartigen Konzertes. Die Benefizveranstaltung erbrachte mit einer 300-Euro-Spende des ausschließlich für wohltätige Zwecke auftretenden amerikanischen Chors mehr als 1000 Euro für die Kartei der Not, das Leserhilfswerk unserer Zeitung.

#### **AVS Video Converter**

Sonderangebot bis zu 70% Rabatt Videos von/in TS einfach umwandeln!

[www.avs4you.com/AVS-Video-Converter](http://www.avs4you.com/AVS-Video-Converter)

Google-Anzeigen